

Frokis Weltrettung ist verschoben



Bei „Neumünster singt und spielt“ im März freuten sich die Tropfs (vorne) und die vielen Akteure des Holstein-Chors auf die Aufführung von „Froki – Die Brücke der Zukunft“. FOTO und TEXT: VAQUETTE

Neumünster Bei „Neumünster singt und spielt“ im März dieses Jahres – so ziemlich die letzte Großveranstaltung vor der Coronakrise – tanzten und sangen die Tropfs in ihren regenbogenbunten Kostümen fröhlich „Wir sind die Tropfs und kommen unten aus der Erde, die Gruwa-Höhle, die gehört uns ganz allein“. Doch das Musical „Froki – Die Brücke der Zukunft“ des Holstein-Chors und weiteren Akteuren musste abgesagt werden. Die Hauptfigur Froki („frohes Kind“) und seine Mitstreiter hat sozusagen das Virus niedergestreckt, die Rettung des Planeten und seiner Ressourcen wurde verschoben.

„Alle Mitwirkenden vom kleinen Waldwesen bis zum gestandenen Sänger waren erst einmal sehr traurig, denn es wurde schon wochen- und monatelang geprobt. Aber es ist derzeit nicht absehbar, wann wieder geprobt werden darf und wann die Theater öffnen dürfen. Wir mussten daher schweren Herzens die für den 6. und 7. Juni geplanten Aufführungen absagen, sagt Claudia Reimers vom Holstein-Chor.

Rund 100 Akteure vom Kita-Kind bis zum grauhaarigen Sänger waren bisher involviert und erzählten die zeitlose Geschichte vom Kampf gegen die Zerstörung der Natur. Hans-Georg Wolos komponierte 1995 die Musik zum Musical nach dem Jugendbuch „Froki und der Schatz der Erde“ von Max Kruse. „Im Vertrauen darauf, dass es mittelfristig weitergeht, hoffen wir auf einen Ersatztermin im Frühjahr 2021, sagt Hans-Georg Wolos.

Alle bereits gekauften Karten – sie waren auch über die Mitglieder des Holstein-Chors zu erwerben – behalten ihre Gültigkeit. „Man kann die Karten zurückgeben, es würde uns aber freuen, wenn unsere Fans den Holstein-Chor in diesen schwierigen Zeiten unterstützen, die Karten zurückgeben und das Geld spenden würden, sagt Claudia Reimers. *Vaq*